



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 50 13 19 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 8

5. August 2018

27. Jahrgang

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner!

Wann wird's mal wieder richtig Sommer? Dieses Jahr müssen wir uns das wirklich nicht fragen! Temperaturen konstant jenseits der 30°-Marke, Sonne satt, volle Freibäder und leere Wasserbehälter bestimmen diesen Sommer 2018. Schlecht für viele Hobbygärtner und die Landwirtschaft – gut für alle Sonnenanbeter, zu denen sicher auch unsere Schulkinder gehören. Für die hat nach sechs Wochen Ferien und Freizeit längst wieder der „Ernst des Lebens“ begonnen. An unserer Grundschule konnten wir in diesem Jahr gleich 41 neue ABC-Schützen begrüßen, die sich in zwei Erste Klassen aufgeteilt hoffentlich schnell an den Schulalltag gewöhnen und eine tolle Zeit bei uns erleben. Euch wünsche ich viel Freude am Lernen und jede Menge schöne Erlebnisse. Eure Lehrer und Erzieher werden jedenfalls alles dafür tun, dass ihr euch in Schule und Hort-Häusl so richtig wohl fühlt.

Auf unseren zahlreichen Baustellen trotzen unterdessen viele fleißige Arbeiter den schweißtreibenden Bedingungen und treiben die Arbeiten zügig voran. Im Innern der Turnhalle sieht es bereits vielversprechend aus – der neue Sportboden ist verlegt, die Halle gemalert. Die Sanierung der Sanitär-räume hat begonnen und wird noch bis etwa Ende November andauern. Die Straßen- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Mittelherwigsdorfer „Scheibe“ sind weitgehend abgeschlossen, die Vollsperrungen seit kurzem aufgehoben. Hier bedanke ich mich bei allen Betroffenen für Ihr Verständnis, auch wenn es

sicher bei der Fülle an Straßensperrungen im Umkreis nicht immer einfach war an sein Ziel zu gelangen. Die Bachmauer an der Kleinen Seite wächst planmäßig und auch die Arbeiten rund um das Kinderhaus Märchenland in Mittelherwigsdorf stehen kurz vor dem Abschluss. Voraussichtlich noch im August beginnen wird der Bau des Regenwasserrückhalteraumes an der Goldenen Höhe in Eckartsberg, der zeitweise auch eine längere Vollsperrung der Geschwister-Scholl-Straße in diesem Bereich zur Folge haben wird.

Und eine weitere umfangreiche Maßnahme wirft ihre Schatten voraus: Koordiniert vom Landkreis Görlitz geht der Breitband-internetausbau in seine nächste Runde. Grundstücke, die bisher noch über einen Anschluss von weniger als 30 Mbit/s verfügen, sollen bis Ende 2020 mit leistungsstarker Glasfasertechnologie erschlossen werden. Mehr Informationen dazu gibt es während der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20. August im Dorfkub Radgendorf, wo Mitarbeiter der Landkreisverwaltung Auskünfte zum Ziel und Verfahren geben werden. Interessierte sind dazu und zu den weiteren Themen wie immer herzlich eingeladen.

Sie sehen: Es tut sich jede Menge in unseren Ortsteilen, im Landkreis Görlitz und im Freistaat Sachsen. Auch das sollte man sich – bei aller zum Teil berechtigter Kritik an der Politik dieser Tage – gern einmal vor Augen führen. Das ist in etwa so wie beim Wetter: Wenn dann schon mal genau das eintritt, was man sich in den eher bescheidenen Sommern der letzten Jahre oft und laut gewünscht hat – sollte man es auch einfach mal zufrieden zur Kenntnis nehmen, statt aufs Neue in Unzufriedenheit zu verfallen ...

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung August

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 20. August 2018** um **19:30 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Radgendorf, Radgendorfer Ring 40**, statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 28.08.2018** findet die **Sprechstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr** in der **1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes** statt.

Die Postanschrift lautet: Gemeinde Mittelherwigsdorf – Friedensrichter – Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Aufgrund der aktuellen rechtlichen Situation ist es der Gemeinde nicht mehr ohne weiteres gestattet, Angaben zu Ihren persönlichen Altersjubiläen im Amtsblatt zu veröffentlichen. In vielen Gesprächen zu dem Thema habe ich erfahren, dass eine Vielzahl unserer Bürgerinnen und Bürger gerne auch weiterhin auf die bisherige Weise über Altersjubiläen von Freunden, Bekannten oder Nachbarn informiert werden möchte. Wir möchten Ihnen diesen Service auch weiterhin gern bieten. Das setzt jedoch voraus, dass jeder Jubilar

(ab seinem 70. Geburtstag) dieser Form der Veröffentlichung seines Namens und Geburtsdatums im Vorfeld schriftlich zustimmen muss. Bei entsprechendem Interesse verwenden Sie bitte folgendes Formular und senden dieses an die Gemeindeverwaltung zurück. Sobald eine ausreichende Anzahl an Rückmeldungen den zusätzlichen Aufwand rechtfertigt, wird im Amtsblatt wieder an gewohnter Stelle über Ihre Jubiläen berichtet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Einwilligung

zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf



Gemäß § 4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an andere Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o.ä.) erfolgt nicht.

Name,
Vorname:

.....

Geburts-
datum:

.....

Wohn-
anschrift:

.....

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum

Unterschrift

Bitte zurück an: *Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf*
– Einwohnermeldeamt –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.08.2018** erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einzuziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Krenzke, Gemeindekasse

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten 2017

	Betriebskosten / Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	803,36	370,78	216,91
erforderliche Sachkosten	122,99	56,77	33,21
erforderliche Betriebskosten	926,35	427,55	250,11

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,00	100,00	65,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	573,57	149,77	66,59

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	325,90
Zinsen	—
Miete	—
Personalkostenumlagen	—
Gesamt	325,90

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	53,14	190,29	82,47

Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung B178-Nordumgehung Zittau

Ländliche Neuordnung B178-Nordumgehung Zittau VKZLNO 260091



Gemeinde Mittelherwigsdorf und Stadt Zittau
Gemarkung: Eckartsberg, Radgendorf, Oberseifersdorf und Wittgendorf

Einladung zur Teilnehmersversammlung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft B178-Nordumgehung Zittau lädt hiermit die am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten sowie die Nutzungsberechtigten zu einer

Teilnehmersammlung
am **Mittwoch, den 19.09.2018 um 19:00 Uhr**
in die
Gaststätte „Goldene Höhe“ in Eckartsberg,
Anschrift: Geschwister-Scholl-Straße 41,
02763 Mittelherwigsdorf, ein.

Tagesordnung:

- Bericht der Vorsitzenden über die Arbeit des Vorstandes
 - Erläuterung der Wertermittlung
 - Informationen zu den laufenden und weiteren Arbeitsschritten im Verfahren
 - Diskussion
- Im Rahmen dieser Versammlung werden Ihnen die Ergebnisse der Wertermittlung und die weiteren Verfahrensschritte zum Neuordnungsverfahren erläutert.

Bekanntmachung über die Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Verfahren B178-Nordumgehung Zittau liegen die Ergebnisse der Wertermittlung zur Einsichtnahme für die Beteiligten vier Wochen lang

vom **15.10.2018** bis **12.11.2018**

zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf und in der Stadtverwaltung Zittau öffentlich aus. Die Unterlagen sind auch im Internet unter www.vlnsachsen.de/260091 im Zeitraum 15.10.2018–12.11.2018 einsehbar.

Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlungsergebnisse findet nicht statt. Die Teilnehmer werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die Karte über die Wertermittlung aller Grundstücke des Flurneuordnungsgebietes zu unterrichten. Soweit die ausgelegten Karten nicht genügen, bitten wir die Sprechtag im Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung zur Information und Erläuterung der Wertermittlung zu nutzen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten (Tel.: 0 35 85/44 29 40).

Die Beteiligten können während der Dauer der Auslegung bei der Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung B178-Nordumgehung Zittau beim Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Georgewitzer Str. 42 in 02708 Löbau schriftliche Einwendungen gegen die Wertermittlung vorbringen.

Löbau, den 27.07.2018 *gez. Andrea Hartmann-Müller*
Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft B178-Nordumgehung Zittau

Lkw-Maut auf allen Bundesstraßen seit 1. Juli 2018

Kontrollsäulen sind keine „Geschwindigkeitsblitzer“

Berlin, 06.07.2018 – Bei den Kontrollsäulen für die Lkw-Maut handelt es sich um bundesweit 621 stationäre Einrichtungen, die ausschließlich Kontroll- und keine Mauterhebungsfunktionen haben. Die Kontrollsäulen dienen nicht der Geschwindigkeitsüberwachung. Verkehrsteilnehmer können die Kontrollsäulen von „Blitzersäulen“ für die Geschwindigkeitsüberwachung dadurch unterscheiden, dass sie nicht nur blau lackiert, sondern auch fast vier Meter hoch sind.

Die Kontrollsäulen ergänzen die mobilen Kontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr. Die Säulen überprüfen, ob Kraftfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht die Maut korrekt bezahlen. Sie kontrollieren während der Vorbeifahrt eines Fahrzeugs, ob dieses mautpflichtig ist und ob die Maut korrekt entrichtet wurde. Ist letzteres der Fall, werden die Kontrolldaten in Bruchteilen von Sekunden gelöscht. Nur im Verdachtsfall werden die Daten an die Kontrollzentrale zur weiteren Prüfung übermittelt. Für die Kontrolle von Fahrzeugen durch die Kontrollsäule hat der Gesetzgeber mit dem Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) die gleichen strengen Vorgaben erlassen wie für die Kontrollbrücken auf den Autobahnen.

Kontrollbrücken wie auf den Autobahnen werden an Bundesstraßen nicht errichtet. Technisch sind die Kontrollsäulen mit ähnlichen Funktionen ausgestattet wie die Kontrollbrücken. Mit ihnen werden die Mautkontrollen im fließenden Verkehr durchgeführt, ohne dass Lastwagen angehalten werden müssen. Schlank und blau lackiert fügen sie sich in das Landschaftsbild der Bundesstraßen ein. Bauliche Eingriffe in die Natur beschränken sich so auf ein Minimum.

Mautpflicht besteht in Deutschland auf Autobahnen und ausgewählten Bundesstraßen für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht.

Weitere Informationen unter www.toll-collect.de

Einrichtungen

Sommerferiengestaltung im Kinderhaus „Sonnenblume“

Das Thema der diesjährigen Sommerferien sind die unterschiedlichen Berufe. Dazu bekommen die Kinder und Erzieherinnen jede Woche Besuch von einem Beruf und erfahren allerhand Wissenswertes über die jeweilige Arbeit. Natürlich dürfen sich die Kinder mit interessanten Dingen ausprobieren und all ihre Fragen stellen.



Bisher waren die Feuerwehr, das Müllauto und der Rettungswagen da.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Stuff, Herrn Thieme, Herrn Lamer und Herrn Vogt. Sie haben den Kindern eine große Freude bereitet und ihnen die vielen Geräte und Funktionen auf kindgerechte Weise gezeigt.



„BOXENSTOPP“
Ob ein leckeres Eis,
Kaffee und Kuchen
oder ein kühles Bier...
wir haben täglich
von 12.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Branschtermine
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch
26.08. / 16.09. / 07.10. / 04.11.

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
jeden letzten Freitag im Monat
31.08. / 28.09. / 26.10. / 30.11

**Sprit sparen -
Schlauchboot fahren....**

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemans.net



Engemans
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

TESTOSTERONIST KEIN BADEZUSATZ
mit Henriette Ehrlich.
Am 26.10.18
ist es soweit.
Sie können
die Karten
in unseren
Filialen
erwerben.

Verschenken Sie
ein schönes Erlebnis.
Eintrittskarten zum
Bransch &
Schlachtfest &
Ritterschmaus.

Unsere Wanderung zum Imker

In den Monaten Mai/Juni 2018 durfte ich in der Kita Sonnenblume mit den Kindern arbeiten. Und mit Freude bemerkte ich, dass die Natur- und Umwelterziehung einen besonderen Stellenwert einnimmt.

Unter Leitung von Birgit beschäftigte sich die Käfergruppe mit den Honigbienen. Es wurde aus dem Leben einer Honigbiene erzählt, dazu Lieder und ein Fingerspiel eingeübt und eine Biene gebastelt. Dann endlich war es soweit – am Dienstag, den 26.06.18 wanderten wir mit den Kindern zum Heimathof, wo der Imker Gottfried schon wartete. Die Kinder waren sehr gespannt und voller Neugierde. Sie erfuhren einiges vom emsigen Leben aus dem Bienenstock, von der Königin, den Arbeitsbienen und den Drohnen.

Nun zeigte der Imker eine Wabe mit ca. 2000 Bienen, es herrschte Stille. Lina und Thore waren mutig und ließen sich eine Drohne(männliche Biene) auf den Finger setzen. Sie kann nicht stechen!



Himmlisch schmeckte der frische Honig. Selbst Hanna war begeistert!



Weitere Höhepunkte werden der Besuch auf dem Tierhof am Eichenwäldchen sowie unser Berufefasching in der letzten Ferienwoche sein.

Die sehr heißen Tage der letzten Wochen haben die Kinder größtenteils mit Matschen, Baden und Wasserspritzen verbracht. Das war die beste und spannendste Abkühlung für unsere kleinen und großen Bademäuse.



Das Team des Kinderhauses „Sonnenblume“ wünscht den Schulanfängern der Schmetterlingsgruppe alles Gute für die bevorstehende Schulzeit. Wir bedanken uns auch bei den Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen ebenfalls alles Gute.

Voller neuer Eindrücke, angeeignetem Wissen und mit der Erkenntnis, dass die Bienen nützlich und unsere Freunde sind, zogen wir wieder in den Kindergarten. Diesen interessanten Ausflug werden wir noch lange in Erinnerung behalten.

Gabi Eifler

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus Märchenland

... nun sagen wir „Auf Wiedersehn zu unserm Kindergarten ...“, mit dieser Liedzeile verabschiedeten sich die Vorschulkinder bereits am 15. Juni diesen Jahres und feierten erst vormittags im Kindergarten mit den anderen Kindergartenkindern ihren Abschied von der Kindergartenzeit und am Nachmittag mit den Eltern im Öko-Zentrum im Schülerbusch.

Schließlich war ja die Frage zu klären, ob nach dem Wandertag am 25.5.18 tatsächlich die Zuckertüten am ausgewählten Baum im Öko-Zentrum weiter gewachsen sind.



Deshalb machten sich auch die 13 „Baldschulkinder“ an dem Freitagnachmittag auf den Weg, um das heraus zu finden. Dank des Engagement aller Eltern der Vorschulkinder konnten die vier unterschiedlich gestalteten Stationen den langen Fußmarsch dahin kürzer erscheinen lassen.

Im Öko-Zentrum dann angekommen war die Freude groß, denn am Baum hingen tatsächlich große Zuckertüten.

Nach einem von den Kindern selbstgestaltetem Programm war noch genügend Zeit fürs Spielen, Toben und Erzählen, bevor zum Abschied 13 Luftballons mit einem Gruß vom Zuckertütenfest in den Himmel stiegen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eltern der Vorschulkinder herzlichst für die gute, vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit während der gesamten Kindergartenzeit bedanken! Es hat sehr großen Spaß gemacht, Eure Kinder bis zur Schule zu begleiten!

Arite Döring

Seit dem 25. Juni wird im Garten und auf dem vorderen Parkplatz des Kindergartens gebaut – neue Wege, ein größerer Parkplatz, ein neuer Zaun. Das ist zum Teil mit erheblichen Einschränkungen in unserem normalen Kindergartenablauf verbunden, aber auch mit neuen Erlebnissen und Erfahrungen für die Kinder. Sie beobachten täglich die Veränderungen auf der Baustelle und sehen den Bauarbeitern sozusagen über die Schultern, welche Arbeiten wie ausgeführt werden. Am 20. Juli nutzten wir deshalb die Gelegenheit und erkundeten gemeinsam die Baustelle. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Bauarbeiter der Firma Halang, dass sie trotz der vielen Arbeit, uns diese Zeit ermöglicht haben. Aber vielleicht ist ja nun der ein oder andere zukünftige Baggerfahrer mit unter unseren Kindern.

Ab dem 13. August starten wir in das neue Kindergartenjahr und freuen uns auf eine gemeinsame erlebnisreiche Zeit!

RAPPL-KISTE



Unsere nächsten RAPPL-KISTEN als Spieletreffs finden am 29. August, 26. September, 24. Oktober und 28. November 2018 von 15.00 bis 16.00 Uhr in unserem Kinderhaus statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zwischen 0–6 Jahren, die eine Gelegenheit suchen, sich mit anderen Eltern auszutauschen oder unser Kinderhaus kennenlernen möchten.

Für Rückfragen bzw. Interesse an unserer RAPPL-KISTE steht Ihnen das Märchenland-Team gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinderhaus „Märchenland“
Oberdorfstraße 136a, 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 0 35 83/70 40 39, E-Mail: kh.mittelherwigsdorf@gmx.de

Neuigkeiten aus dem Herschdurfer Hort Häusl

Liebe Hortkinder, liebe Eltern,

mit diesen Zeilen möchte ich mich euch und Ihnen kurz bekannt machen. Mein Name ist Max Isbrecht und ich bin 21 Jahre alt. Aufgewachsen im bescheidenen Dorf Hörnitz, lernte ich schon früh Verantwortung für meine jüngeren Mitmenschen zu übernehmen. Als sechsfacher Onkel von diversen Neffen und Nichten war ich stets ein abwechslungs- und spannungsreiches Leben gewohnt. Deshalb entschloss ich mich für den Beruf des Erziehers, da für mich ein Beruf ohne Bezug zu Menschen nicht in Frage kam. Nach meiner dreijährigen Ausbildung bewarb ich mich im Hort Mittelherwigsdorf und wurde mit Erfolg als neuer Hortner im Herschdurfer Hort Häusl übernommen. Ich erhoffe mir durch meine unvoreingenommene und offene Art in Kombination mit Bewegung und Sportlichkeit ein wunderbares Lernen für die Kinder zu ermöglichen.

Liebe Grüße und einen schönen gemeinsamen Schulanfang wünsche ich Ihnen!

Ihr Max Isbrecht



Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege
»Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 511104

Fax: 03583 5156879

Mail: atp@dwlz.de

Teilstationäre
Pflege



www.dwlz.de

 **Amtsblatt**
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortschaften Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Obereifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 9/2018
erscheint am 12.09.2018
Anzeigenschluss: 03.09.18

Sandbüschelfest



Mittelherwigsdorf

am 18.08. und 19.08.2018

Sonnabend, den 18.08.

20:00 - 02:00 Uhr **Sommernachtsparty** mit der Diskothek „**Feuervogel**“

Sonntag, den 19.08.

ab 8:00 Uhr

Hähnekrähen

14:00 - 18:00 Uhr

Kinderbelustigung

mit Huckauf's Kinderfahrspaß, Kinderkettenkarussell, Hüpfburg, Spiele sowie Kinderreiten, Basteln und Schminken

15:00 – 18:00 Uhr

Blasmusik zu Kaffee, Kuchen und Eis

dazu begleiten Sie die „**Feuerwehrkapelle Berthelsdorf**“

Für Speisen und Getränke ist in altbewährter Qualität gesorgt.

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Nur das Beste

Die meisten Menschen wollen für sich und andere Gutes und wünschen ein gesegnetes Leben. Klar, denn das Gegenteil von Segen ist der Fluch. Ein verfluchtes Leben kennzeichnet sich aus durch Unheil, Elend, Pech, Unglücksfälle und häufige innere Traurigkeit, Rastlosigkeit und Unruhe (vgl. 5. Mose 28). Das heißt natürlich nicht, dass es in einem von Gott gesegnetem Leben nicht auch Nöte und Schwierigkeiten gibt, doch wer sich von Gott getragen weiß und aus der frischen Quelle lebendigen Wassers – aus Jesus – schöpfen kann, diejenigen „kriegern neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden“ (Jes 40,31). Und Gott hält noch viel mehr als nur diese Zusage bereit!

Um jedoch Strom aus einem Kraftwerk zu beziehen, muss man sich daran anschließen. Logisch, denn ohne Verbindung kein Stromfluss. Ganz ähnlich verhält es sich mit Gott: Um die Segensströme Gottes im eigenen Leben zur Wirkung kommen zu lassen, ist es natürlich ebenso notwendig, sich Jesus Christus anzuschließen und die Verbindung mit Ihm herzustellen. Dazu lädt uns das Wort Gottes – manchmal auch liebevoll bittend und manchmal wahrhaftig drängend – ein, die richtige Entscheidung zu treffen: „Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt, damit du das Leben erwählst und am Leben bleibst, du und deine Nachkommen, indem ihr den HERRN, euren Gott, liebt und seiner Stimme gehorcht und ihm anhangt“ (5. Mose 30,19).

Ihnen nur das Beste, Gottes Segen, *Pfr. Martin Wappler*

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

- 
- So, 05.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfelde (Wappler)
 Sa, 11.08. 10:30 Uhr Schulanfängerandacht in Hirschfelde (Herbig/Langenbruch)
 So, 12.08. 08:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schlegel (Wappler)
 So, 12.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Oberseifersdorf (Wappler)
 So, 19.08. 10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Ostritz (Köhler)
 So, 02.09. 10:00 Uhr Gemeinde- und Familientag in Hirschfelde
 Sa, 08.09. 18:00 Uhr Vorabendgottesdienst in Wittgendorf (Wappler)
 So, 09.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Oberseifersdorf (Wappler)

Erreichbarkeit: Pfarramt Dittelsdorf
 Telefon: 035843/25755, Fax: 25705, E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
 Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
 Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler, 03583 / 69 63 190, Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Leser!

Diejenigen, die sich für die Glaubensfrage interessieren, lade ich zu einem **Glaubenskurs** ein, der **vom September bis Ende November 2018, und vom Januar bis Anfang April 2019** stattfinden soll, und zwar in der Regel **im 14-tägigen Rhythmus donnerstags**. Ich biete einen offenen Raum an, in dem wir uns grundsätzlichen Fragen widmen können, die uns unmittelbar im Bezug zum Glauben beschäftigen oder einfach interessieren.

Ist der Glaube vernünftig oder ist er ein Irrlicht der Menschheit? Warum Gott? Warum das Böse? Gibt es eine wahre Religion? Kann mir die Bibel als Grund meines Glaubens und Wissens dienen? Was interessiert mich letztendlich? Ist die Geschichte von Jesus samt seiner Lehre eine vernünftige Basis für mein Leben und meine Moral? Brauche ich die Kirche? Auf diese und ähnliche Fragen will ich mit Ihnen eine gemeinsame Antwort suchen.

In den Kurszug können Sie am **Donnerstag, den 6. September 2018** zum ersten Mal einsteigen. Zuerst möchte ich Sie **um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Mittelherwigsdorf im Gemeindesaal** treffen. Alle anderen Termine und Zeiten besprechen wir später. Dem Bedarf der Teilnehmer können wir auch die Themenreihe zusätzlich anpassen.

Liebe Interessenten, melden Sie sich, bitte, am Besten während der Öffnungszeiten im Pfarramt (Mo 10-12 Uhr, Di 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr; Tel. 0 35 83-51 11 71) oder direkt bei mir (Tel. 01 51-70 80 30 22, 0 35 83- 58 63 29 + AB) an.

Auf gemeinsame Abende mit Ihnen freut sich *Pfr. Adam Balcar*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

19. August: 10.15 Uhr Gottesdienst zur Wiedereinweihung der Kirche in Niederoderwitz
 26. August: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee in Mittelherwigsdorf
 02. September: 10.15 Uhr Gottesdienst in Oberoderwitz
 09. September: 10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Mittelherwigsdorf
 16. September: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz

Erreichbarkeit: Pfarrer Balcar 03583/586329
 Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 586328
 Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
 pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
 www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de



Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
 langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen

Hohe Straße 6 • 02782 Seiffenhensdorf
 Telefon: 0 35 86 / 40 69 37 • Mobil: 01 77 / 1 53 86 45
www.zimmerei-seiffenhensdorf.de

TAXI BRENDLER

Oberseifersdorf · Teichweg 2

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen ✓ Fahrten von und zur Kur ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)
---	--



Telefon 0 35 83 / 70 84 00

Vereine



Tag der Oberlausitz im Dorfmuseum

„Oberlausitzer Geschichte entdecken“ im Dorfmuseum ist unser Beitrag zum Tag der Oberlausitz. Wir begehen ihn mit dem Öffnungstag am **26. August** ab 14.00 Uhr.

Die kleine blau-gelbe Oberlausitzfahne markiert bestimmte Exponate, die näher erklärt, beschrieben oder eine Geschichte dazu erzählt wird.

Letztmalig ist auch die interessant gestaltete **Biberausstellung** zu sehen. Zum Beispiel sieht man einen Biber in Lebensgröße und wie unterscheidet sich den Biber von dem Nutria oder der Bisamratte.

Eine gute Ergänzung waren die Vorträge von Herrn Kay Sbrzesny. Sie waren sehr informativ und unterhaltsam.

Die neue Ausstellung ist schon in Vorbereitung. Sie startet zum Tag des offenen Denkmals am 09.09.

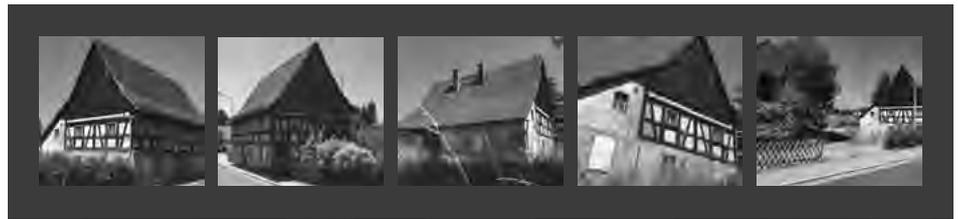
Eröffnet wird sie um 14.00 Uhr. Es werden **Steine im Dreiländereck** gezeigt. Begleitet wird sie wieder mit einer Modellschau von Dampfmaschinen.

Auch hier versuchen wir auf das Motto vom Tag des offenen Denkmals einzugehen „Entdecken was uns verbindet“. Auswärtige Einflüsse oder Gegenstände werden wir kurz beschreiben.

Wir freuen und auf Ihren Besuch.

Scholz

Heimatverein Eckartsberg e.V.



Der neue Besitzer
„Förder- und Historikverein der Feuerwehr
Eckartsberg / Radgendorf e.V.“

lädt ein zum

„Tag des offenen Denkmals“
am **9. September 2018, 14.00 bis 20.00 Uhr**

auf die **Geschwister-Scholl-Straße 79**
in 02763 **Eckartsberg**.

Schweben Sie mit uns in Erinnerungen
bei der „Kohle Liebsch'n“.
Kurze Hausbesichtigungen werden angeboten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tag der
OFEN-_FTÜR_{EN}



Spendenkonto

Kontoinhaber: Förder- und Historikverein der Feuerwehr
Eckartsberg / Radgendorf e.V.

IBAN: DE 65 850 501 00 0232 055 432

BIC: WELADED1GRL

Institut: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien



Eisen- und Buntmetallrecycling Containerdienst und Altpapierannahme **Berger Recycling Gruppe**



Hintere Dorfstraße 15a
OT Obercunnersdorf
02708 Kottmar
Tel. 035875 6130

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr

www.berger-recycling-gruppe.de



SVEN RÄTZE
Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle zu **Sommerpreisen**
Pal. Rekord-Kohle für 225,-€ (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 185,-€ (960 kg)



Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Hier spricht die Volkssolidarität



Sommeraktivitäten

Die Monate Juni und Juli diesen Jahres waren durch eine Tanzveranstaltung, den Grillnachmittag und zwei Ausfahrten mit Michelreisen gekennzeichnet.

Mit einem **Tanznachmittag** im Juni wurden die Sommerveranstaltungen unserer Ortsgruppe eröffnet. Obwohl zur gleichen Zeit bestes Wetter war, war die Veranstaltung sehr gut besucht.

Oberlausitzer historische Grenzen

Die erste Ausfahrt schien zunächst nichts besonderes zu sein, eine Rundfahrt durch die Oberlausitz. Im Mittelpunkt standen aber die ehemaligen Grenzen zu Böhmen und Schlesien (also damals Preußen). Die Fahrtstrecke verlief in etwa über Ebersbach, Philippsdorf, Neugersdorf, Rumburg, Seifhennersdorf, Warnsdorf, Großschönau, Jonsdorf, Grottau ...

Im Mittelpunkt standen die historischen Grenzen und sich daraus ergebende Besonderheiten wie das Paschen(Schmuggeln). Allein unser Reiseleiter war jeden Cent wert. Mit seinen unterhaltsamen Geschichten und Gedichten, teilweise in Oberlausitzer Mundart bekam er immer wieder Beifall während der Fahrt. Wussten sie zum Beispiel, dass in Philippsdorf nahe der Grenze zu Ebersbach noch heute das Stammhaus von Piano-Förster mit seinem Wappen zu sehen ist. Oder wussten sie, dass in den 30er Jahren der Zeppelin über Poretsch, damals Stadtteil von Zittau, Fahrten machte. Für Mittag und Kaffee sorgte diesmal das Kurhaus in Jonsdorf. Alle waren sehr zufrieden.

Höhepunkt war ohne Frage der Halt am Dreiländerpunkt. Hier gab es einen Drink und was zum Naschen. Dann setzten wir, mit Schifferklavier vorneweg, den Fuß auf drei Länder.



Der **Grillnachmittag** am 11. Juli im Vereinshaus war wie immer ein voller Erfolg. Über 40 Senioren wollten einen unterhaltsamen Nachmittag bei Grillwurst, Kartoffelsalat, Kräuterbutterschnitten und natürlich Kaffee, Bier und alkoholfreien Getränken. Der Vorstand übernahm wieder die Bewirtung.



Spreewald

Auch die zweite Ausfahrt am 25. Juli konnte sich sehen lassen. Eins vorneweg: wir hatten sonniges Wetter im klimatisierten Bus, eine gute Stimmung der Teilnehmer, genügend Wasser durch die Wehre und keine Mücken, also beste Voraussetzungen für eine abwechslungsreiche Tagesfahrt. Der Spreewald bot viel mehr als eine einfache zu erwartende Bootsfahrt.



In Lübbenau erfolgte der Umstieg in eine Urlauberbahn mit Fahrt zum Hafen. Auf zwei Boote verteilt begann der erste Fahrtabschnitt nach Lehde. Nach dem Mittagessen in einer urigen Gaststätte erfolgte dann die große Tour, wie immer sehr erholsam. Nach einem halbstündigen Aufenthalt im Hafengebiet mit Kauf der obligatorischen Gurken und anderer Mitbringsel, ging es per Bahn und Bus zurück in die Heimat.

Überraschenderweise war das appetitliche Abendbrot im Mühlenstübchen in Kottmarsdorf vorbereitet. Wir genossen abschließend die herrliche Aussicht zum Zittauer Gebirge ins Böhmisches und dem Ebersbacher Schlechteberg.

Die nächste Ausfahrt ist am 22. August nach Meißen. Die Vorfreude ist schon da. Einige Plätze sind noch frei.

Ralf-Peter Schulz



BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH

Äußere Lauenstraße 19 | 02625 Bautzen

Tel. 03591 599 499 | Mail info@bemobil.eu

Unsere
Produktkatalog
finden Sie auf:
www.bemobil.eu



Treppenlifte, Hebelifte, Plattform- & Senkrechtlifte

- für Treppenverläufe aller Art, auch Wendeltreppen
- im Innen- und Außenbereich, auch über mehrere Etagen
- individuelle, kostenlose u. unverbindliche Beratung inkl. Angebot
- 4.000 € Zuschuss pro Pflegegrad



Wannenlifte, Alltagshilfen & Elektromobile

- Einstiegshilfen für Badewannen und Duschen
- Aufstieghilfen für gestürzte und pflegebedürftige Personen
- Elektromobile, ohne Führerschein fahrbar

33. Oberseifersdorfer Adlerschießen



24.08. - 26.08.2018 / Sportplatz Oberseifersdorf

Freitag
den 24.08.2018

18:00 Uhr - Einlass ins Festzelt
- Bierstich durch den Bürgermeister der Gemeinde
- Musikalische Unterhaltung mit Disco

20:00 Uhr - Beginn des Fackelumzuges durch Oberseifersdorf in Begleitung der Jugendfeuerwehr, danach Lagerfeuer mit Wurst am Spiel.

21:00 Uhr - DJ Tom Deely
Mit einem Mix aus Charts, Partyhits und Klassikern für Alt und Jung, sorgt DJ Tom Deely für einen Start in das Festwochenende.

23:00 Uhr - DJ's Night
Zu späterer Stunde legen bei der DJ's Night Tom Deely, Icar, Amink und DJ Robin Palm auf. Sie sorgen für einen bunten Mix elektronischer Tanzmusik und lassen euch bis zum Morgengrauen feiern.



Eintritt 4,00€
ab 27.08. ab 2,00€



Samstag
den 25.08.2018

10:00 Uhr - Beginn des Schützenfestes
- Adlerschießen (bis 19:00 Uhr)
- Kinderbelustigung mit Hüpfburg, Kinderspringen und Karussell
- Kinderadlerschießen



13:00 Uhr - Kaffee und Kuchen
- Unterhaltung mit Disco für Jung und Alt
16:00 Uhr - Schwein am Spiel

17:30 Uhr - RADIO NATION
Die professionelle Partyband RADIO NATION aus Leipzig sorgt für den passenden Rahmen um das Tanzbein zu schwingen. Spaß zu haben und um einen unvergesslichen Abend zu erleben lässt euch das nicht entgehen. Gespielt werden Partyhits für Jedermann.



Eintritt 7,50€

Sonntag
den 26.08.2018

10:00 Uhr - Frühlingshoop mit Disco
- Beginn des Volleyballturniers
- Oldtimertreffen - Wenn ihr selbst zeigen wollt was ihr in der Garage habt, kommt vorbei und erhaltet ein Freizeittrenk!



12:00 Uhr - Mittag aus der Gulaschkanone
14:00 Uhr - Fortsetzung Schützenfest
- Kinderadlerschießen
- Kinderbelustigung mit dem Phon
- Veranstaltungsservice
- Kaffee nachmittag mit Kuchenrad und musikalischer Unterhaltung mit der Blaskapelle der FFW Berthelsdorf

18:00 Uhr - Wochenspektakel
Eintritt 2,00€
Einkauf 9,00€
Festplatz Oberseifersdorf



Wir laden alle zu unserem traditionellen jährlichen Fest recht herzlich ein! Für das Festzelt, die Unterhaltung, die Musik und das Freizeittrenk an diesem tolle die Hostesserie, Kaminofür, Grillzonen, Besten Schmeisest wischen wie jede Jahr tolle Preise!

Wir danken unseren zahlreichen Sponsoren und Helfern, die dieses Event ermöglichen!



www.facebook.com/JKVO-Jugendverein-Oberseifersdorf

Kräutertipp Monat August

Tausendgüldenkraut – Centaurium erythraea – Familie der Enziangewächse

Quelle: Susanne Fischer-Rizzi, Medizin der Erde

Das Tausendgüldenkraut ist ein uraltes Heilkraut. Es steht in Deutschland unter Naturschutz und darf nicht gesammelt werden! Wer es verwenden möchte, bekommt es aus der Apotheke oder kann es im Garten anpflanzen. Im Garten des Kräutervereins „Salvia“ ist das Kräutlein noch nicht vorhanden, aber das Interesse an dem kleinen Bruder des Enzians ist bei unserem letzten Zusammentreffen geweckt worden. Wir wollen versuchen, dem Tausendgüldenkraut ein Platz zu geben. Wenn man von der Heilkraft weiß, hat sie diesen Platz verdient. Das Tausendgüldenkraut gehört zu den Pflanzen, die Bitterstoffe enthalten. Durch unsere Ernährung – mit zu viel Zucker, Fleisch und Weißmehl – ist unser Körper übersäuert. Bitterstoffe können das Gewebe entgiften und die Basenbildung anregen. Für unsere Gesundheit sollten wir einmal die Woche zwei Tassen Bittertee trinken.

Folgende Kräuter werden zu gleichen Teilen gemischt: Tausendgüldenkraut, Schafgarbenkraut, Pfefferminzblätter und Benediktenkraut
½ Teelöffel der Mischung auf eine Tasse kochendes Wasser, ca. 10 Minuten ziehen lassen und vor dem Essen trinken.

Das Tausendgüldenkraut harmonisiert auch gut mit Kamille und Anis bei Magenbeschwerden.

„Was bitter im Mund, ist dem Magen gesund.“ Es vermehrt die Magensaftproduktion und fördert die Tätigkeit der Galle. Früher hat man das Kraut zur Behandlung von schweren Fieberkrankheiten und Verletzungen gebraucht. Auch in der Tierheilkunde leistete es gute Dienste, wurden die Hühner krank, legte man ihnen das Kraut ins Trinkwasser. Ist ein Kraut, das die Gesundheit wieder herstellt, nicht 1000 Gulden wert?

Zum Abschluss ein Gedicht aus dem Buch „Heiteres Herbarium“ von Otto Müller:

*„Überdrüssig meiner Schulden
will ich ein paar Tausend-Gulden
Kräuter in den Garten pflanzen.
Jahr um Jahr will ich den ganzen
Guldenschatz zusammenlegen,
Kunst und Wissenschaften pflegen,
und zum Kummer meiner Erden
einst als Kräuterkrösus sterben.“*

Angela Blochberger,
Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

Kulturfabrik Meda

„Entdecken, was uns verbindet“

Die Kulturfabrik Meda ist beim Tag des Offenen Denkmals am 9. September dabei.

Wir öffnen unsere Türen und Tore am 9. Sept. ab 11:00 Uhr. Um 11:30 Uhr, 14:30 Uhr und 16:30 Uhr gibt es Führungen durch Haus und Gelände. Am Abend ist das „Figuro-Theater mit Puppen“ zu Gast. Wir zeigen um 19:00 Uhr das Stück „Paradies“.

Das Thema des diesjährigen Tages des Offenen Denkmals ist dem europäischen Kulturerbe gewidmet. Es gibt viel neues in der Kulturfabrik zu entdecken. Dank einer europäischen Förderung für die Entwicklung des ländlichen Raumes haben wir in den vergangenen 2 Jahren unseren Gästebereich modernisiert bzw. neu hergerichtet. Entstanden sind Gästezimmer und Ferienwohnungen, die von Künstlerinnen und Künstlern aus Polen, Tschechien und Deutschland gestaltet wurden. Die neuen Räume laden ganz im Sinne des Mottos des Denkmalstages ein „zu verbinden“: Gäste mit unserer schönen Dreiländereck-Region, Menschen untereinander, die sich hier treffen wollen und Erholungsuchende mit Kunst und Kultur.



Seien Sie herzlich willkommen, gern auch auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen.

Zum Figurentheater „Paradies“ um 19:00 Uhr:

Ein Zar, ein Menschenfresser, ein Hitler. Drei lebensgroße Puppen auf einer kargen Bühne. Ihr Treffpunkt ist die Kneipe namens „Paradies“.

Trotz vieler Unterschiede verstehen sich die Männer gut, denn alle drei haben eine Gemeinsamkeit: Sie lieben Macht. Nun kommt die Bardame ins Spiel, die, um Gewalt über die Männer zu bekommen, sich als Europa ausgibt. Auf eine lustig-brutale Art spielen sich die Puppen gegeneinander aus, doch wird der Sieg der Unmenschlichkeit durch die Anwesenheit des Menschen erschwert. Nach einer unwahren Geschichte. Von und mit: Alexej Vancl, Regie: Inda Buschmann

Dauer: 2 Std mit Pause · Für Zuschauer ab 17 ½
Eintritt: 12 € voll, 9 € erm.



Thomas Pilz

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



Die nächsten Veranstaltungen im TRAUMPALAST

01. September **Hofball**
Beginn: 19:30 Eintritt: 12,50 €



21./22. September **Tango Argentino –**
Kurswochenende mit Ina und Thomas
13. Oktober **Mardi Gras**
Beginn: 20.00 Uhr Eintritt: 12,50 €
26./27. Oktober **Tango Argentino –**
Kurswochenende mit Ina und Thomas
11. November **Kabarettabend mit den Academixern**
Beginn: 17:00 Uhr Eintritt: 17,50 €
01. Dezember **Weihnachtskonzert mit „Chornett“ und
der Bläservereinigung Mittelseiferswitz**

Änderungen vorbehalten

aktuelle Infos unter www.traumpalastmittelherwigsdorf.de

Kartenreservierungen

unter info@traumpalastmittelherwigsdorf.de oder telefonisch:
0176 21 23 11 86

Kartenvorverkauf

im **Gemeindeamt Mittelherwigsdorf** zu den Öffnungszeiten
oder im **Traumpalast** zu den folgenden nächsten Terminen:
21.08., 25.09. und 23.10. jeweils 20.00 Uhr

Kulturfabrik Meda

Nach einem heißen Sommer sind wir wieder da: Im September
startet der **Filmherbst auf dem Lande.**

Wir hoffen, Sie hatten eine schöne Ferienzeit und freuen uns, Sie
wieder in unserem Kino begrüßen zu dürfen – mit einem vielfäl-
tigen Programm europäischer Filme, bei dem hoffentlich für jede
und jeden etwas dabei ist. Wir beginnen mit einer französischen
Komödie über eine grandiose Wohn-Idee, einem romantischen
deutschen Roadmovie und einem sensiblen ostdeutschen Film,
der bei der Berlinale viel Beachtung gefunden hat.

Sa, 08.09., 20:00 Uhr

Wohne lieber ungewöhnlich

F 16, R: Gabriel Julien-Laferrière, FSK: o.A., 95 min.

Kann eine Familie mit sieben Kindern und acht Elternteilen funk-
tionieren? Sophie und Hugo haben mit diversen Partnern dieses
Konstrukt erzeugt. Die Kids werden ständig von Ballett zu Schule
zu Vater A und Stiefmutter B verschoben. Eines Tages reicht es
den Geschwistern: Sie besetzen eine Wohnung und stellen einen
Betreuungsplan auf. Nun sollen die Eltern sich nach den Kindern
richten.

Mit viel Sinn, Humor und Verstand für die Fallstricke moderner
Familienkonzepte erzählt die Komödie von einer grandiosen
Wohnidee, die das Leben schöner, Eltern menschlicher und das
Chaos bunter macht.

Sa, 15.09., 20:00 Uhr

303

D 18, R: Hans Weingartner, FSK: 12, 145 min.

Jule ist auf dem Weg nach Spanien, um ihrem dort lebenden Freund
mitzuteilen, dass sie schwanger ist. In ihrem Mercedes 303 Camper
sammelt sie am Straßenrand den Tramper Jan ein, der in Spanien
seinen biologischen Vater aufsuchen will. Auf der langen Autofahrt
kommen sich Jule und Jan durch tief sinnige Gespräche immer näher.
Sehnsüchtiges Roadmovie mit magischer Anziehungskraft – lebens-
hungrig und romantisch, zwischen Fernweh und dem Wunsch,
irgendwo anzukommen. Die wunderschönen Landschaftsaufnahmen
werden getragen von einem atmosphärischen Indie-Soundtrack.

Sa, 22.09., 20:00 Uhr

In den Gängen

D 18, R: Thomas Stuber, FSK: 12, 120 min.

Christian (F. Rogowski) ist neu im Großmarkt. Schweigend taucht
er in das unbekannte Universum ein: die langen Gänge, die ewige
Ordnung der Warenlager, die surreale Mechanik der Gabelstapler.
Bruno (P. Kurth), der Kollege aus der Getränkeabteilung, nimmt sich
seiner an, wird ein väterlicher Freund. Und dann ist da noch Marion
(S. Hüller) von den Süßwaren, die ihre kleinen Scherze mit Christian
treibt. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit.
Geschichte einer zarten Liebe im geschützten Kosmos eines Groß-
markts, bei der sich Alltägliches in magischen Realismus verwandelt.

Herzlich willkommen!

**Hainewalder Str. 35 (Nähe Bahnhof),
02763 Mittelherwigsdorf,
Tel. (03583) 5 09 00 03,
www.kulturfabrik-meda.de**



Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH · Görlitzer Str. 1 · 02763 Zittau
Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht



**365 Tage im Jahr und
24 Stunden täglich für
Sie erreichbar!**

Wir stehen mit unserer
Fachkompetenz fest und
verlässlich in schweren
Stunden an Ihrer Seite.



ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

20. Leinwebers Pilzwochenende



Nun bereits zum 20. Male findet im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt Seiffhennersdorf die bei Jung und Alt beliebte Veranstaltung statt. Räuberhauptmann Karasek, seine Spießgesellen und Kräuterweibleins starten schon in den frühen Morgenstunden in die heimischen Wälder, um reichlich Beute zu erhaschen. Gezeigt wird dann alles in einer großen Pilzschau – in seiner Räuberhöhle – dem Karasek-Museum.

Die Pilzberater Frau Milde und Herr Großpietsch teilen die beliebten Waldfrüchte in giftige, ungenießbare und essbare Arten ein, die in einer liebevoll gestalteten Ausstellung präsentiert werden. Im Jahre 2017 konnten so einem breiten Publikum 216 verschiedene Pilzarten vorgestellt werden. Ein Rekordergebnis in Karaseks Revier!

Programm am 16.09.2018 11.00–17.00 Uhr

Ratskeller: Speisen rund um das Thema Pilze

Gretels Markt: Semmelpilze, Karasek-Brot, Oberlausitzer Kleckskuchen, Räuberwürste, Obst und Gemüse

Karasek-Museum: große Pilzausstellung mit Tipps vom Pilzberater

11:30 Uhr erfolgt die **Prämierung des Fotowettbewerbs „Pilzmotive aus Karaseks Revier“**

Pilze unterm Mikroskop die Besucher können mit Dr. Andreas Braun vom „Mikroskopikum und Gelogikum“ auf eine mikroskopische Forschungsreise durch die Welt der Pilze gehen.

Unter dem Mikroskop können viele interessante und wissenswerte Details entdeckt werden.

Karaseks Naturmarkt

Ca. 50 sächsische und nordböhmische Direktvermarkter und Naturproduktehändler bieten rund um das Karasek-Museum ihre Erzeugnisse an.

Im großen **Faktorenungebäude (Bulnheimscher Hof)** mit seinen wertvollen Deckenmalereien führt die AG Textiland traditionell die **Leinen-Stoff-Börse** durch und **Schauvorführungen** „Von der Flachspflanze zur Leinenfaser“ laden zu einem Besuch ein. In der großen Blockstube kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

P.S.: Selbstverständlich wacht der Räuberhauptmann höchst persönlich darüber, dass an diesem Tag alles seine Ordnung hat. Pfliffige Kinder können bei dem bunten Treiben auch so manchen „Beutetaler“ erhaschen.

Damit sich die Anreise noch mehr lohnt, können zum Beispiel Wanderfreunde den 4,5 km langen Karasek-Ringwanderweg erkunden und Radsportbegeisterte 21 km auf dem Karasek-Radweg den Spuren des legendären Räuberhauptmannes folgen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.karaseks-revier.de

38. Traditionelle Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse

am 08. September von 09:00–13:00 Uhr

Achtung: Neuer Veranstaltungsort!

**Hofeweg 41, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
(jetzige neue Bibliothek)**

Zum Verkauf wird moderne, preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Herbst-Winter) in allen Größen angeboten.

Lern- und Spielsachen für drinnen und draußen, sowie funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw. sind ebenfalls günstig zu erhalten. Das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse bietet allen schwangeren Muttis die Möglichkeit, schon am Freitag, den 07. September 2018 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr entspannt einzukaufen. Bitte den Mutterpass mitbringen!

Muttis, welche Sachen verkaufen möchten, geben diese nach Größen sortiert und gekennzeichnet nur am Donnerstag, den 06.09.2018 von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei uns ab.

Das Börsenteam kümmert sich am Samstag, den 08. September 2018 für Sie um den Verkauf.

(Vor Anmeldungen sind unbedingt notwendig, Infos dazu unter Tel. 03 58 42/2 76 40.)

Wir freuen uns auf Sie:

Ihr Börsenteam Ebersbach-Neugersdorf

Ansprechpartner: Jutta Heinzel

Kontakt: Tel. 03 58 42/2 76 40

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Wir sorgen für einen liebevollen Abschied!

Telefon 03583 70 40 28
Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau · www.bestattungsdienst-zittau.de

Bestattungswesen
Zittau

VOGEL GmbH
IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

AUTOS
UND
ANHÄNGER
UND
ALLES DAZU

RENAULT
Dacia
VALEO
LUBRIL
STEMA

035873-2725
... alles **OK.**

www.autohausvogel.com

Physiotherapie Am Markt

Gesundheitskurse Herbst 2018

– jetzt anmelden –

- ✓ **Bauch-Beine-Po-Rücken**
ab 15.08.18 (18:00 – 19:00 Uhr)
oder ab 05.09.18 (16:45 – 17:45 Uhr)
- ✓ **Fit durchs ganze Jahr „Gymnastik ab 50+“**
jeden Dienstag (09:30 – 10:30 Uhr)
oder jeden Mittwoch (09:00 – 10:00 Uhr)
- ✓ **Autogenes Training**
ab 03.09.18 (19:00 – 20:00 Uhr)
- ✓ **Pilates** ab 03.09.18 (17:45 – 18:45 Uhr)
- ✓ **Wirbelsäulengymnastik**
ab 05.09.18 (19:00 – 20:00 Uhr)
- ✓ **Nordic Walking** ab 03.09.18



Und in diesem Jahr neu:

- ✓ **Aroha** (Ausdauerbetontes Training inspiriert vom Kriegstanz der Maoris mit Elementen aus dem Kung Fu und dem Taiji.)
jeden Dienstag (19:00 – 20:00 Uhr)
oder jeden Donnerstag (19:00 – 20:00 Uhr)
- ✓ **Rücken Fit – speziell für Männer**
ab September

Physiotherapie Am Markt
Inhaberin Carola Höhne
Marktstr. 3 in 02791 Oderwitz
Tel.: 035842 / 29 30 43

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz*



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau /
Eckartsberg

Büchner Gruppe

... und was können wir für Sie tun?

krause

**Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär**

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

Diakonie 
Löbau-Zittau ... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**

**Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf**

Tel.: 03583 5156803
Mail: sst.mhd@dwlz.de

**Häusliche
Krankenpflege**



www.dwlz.de

LBS 



wohn fit3

Damit Ihr Zuhause in Bestform bleibt.

Mit WohnFit3 – dem neuen Vorsorge-Produkt der LBS – sind Sie für außerplanmäßig anfallende Renovierungs- und Modernisierungsvorhaben jederzeit bestens gerüstet. Mit nur einem Bausparvertrag und den garantiert niedrigen Zinsen von heute sichert WohnFit3 Ihnen bis zu drei Darlehen für Ihre persönlichen Modernisierungswünsche.

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Filiale vor Ort.

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien



Wir machen,
dass es fährt.

Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 03583 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

www.rolle.g01a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 03583 / 701500

- Abschleppdienst 24 h
- zertifizierte Autoentsorgung

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de

rolle zu
Rolle



HELLMUTH ENERGIE

...persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

☎ 0 35 83 - 79 02 00

Für Sie
geöffnet: Mo 5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr 5:30 - 17:00 Uhr
Sa 5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:

...in Zittau im Salzhaus Kolbes Brotladen
...in Zittau, Markt 2

KOLBE'S DRIVE-IN

...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

Erweitertes
Leistungsangebot!



Zu unseren Bauhaupt-
leistungen bieten wir
Ihnen zusätzlich:

- Holz- und Paneelen-
verkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitat-
verkleidungen
- Einbau von Fertigmägen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 · Fax: 03583-795711 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 706173 · Fax 51 1680
Funk 0170/6785151

SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

24h-Telefon
03583 791 440

Ambulanter Pflegedienst
Hausliche Alten- & Krankenpflege,
Medikamentengabe/Spritzen uvm.

Seniorenwohnanlage
„Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Ambulant betreute Wohngruppe
„Julius Lange Villa“
Betreutes Wohnen
Verhinderungspflege

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörmitz“

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“
und „Pflegeheim“
in Hörmitz

**Senioren- & Behinderten-
fahrdienst**

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Gustav Winter Druckerei und
Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut,
Telefon (035873) 418-50,
E-Mail: post@gustavwinter.de,
Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit
der Meinung des Herausgebers und der Redaktion
übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird
keine Haftung übernommen sowie keine Rück-
sendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen
des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen,
behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen
sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

IMPRESSUM



Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice
- Reifen, Autoglas

Telefon
(03583) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

